

Leben in der 5. Dimension

- Illusion oder überwältigende Chance -

von **Roswitha Köhler**

Sehnen sich nicht die meisten Menschen, auch die, denen es relativ gut geht, nach einem schöneren, freud- und liebevolleren Leben, nach tieferer Erfüllung und größerer Sinnhaftigkeit – einem Leben, das den sogenannten grauen Alltag übersteigt und einer Höheren Dimension entspricht? Ist das überhaupt möglich oder eher illusionär? Muss sich dafür das äußere Leben grundlegend ändern oder vielmehr ein zentraler Shift im eigenen Inneren stattfinden, ausgelöst durch tiefgreifende psychisch-geistigen Transformationen?

In dem amerikanischen Märchen „*Der Zauberer von Oz*“ wird die Hauptdarstellerin, die kleine Dorothee, eines Tages von einem Wirbelsturm hochgeschleudert und landet in einem völlig fremden, wundersamen Land. Dort begegnet sie merkwürdige Wesen und hat auf ihrer Wanderung durch dieses „Zauberreich“ viele Prüfungen zu bestehen. Am Ende ihrer Reise kehrt sie über einen Regenbogen in ihre alte Heimat zurück. Mit Erstaunen stellt Dorothee fest, dass diese nicht mehr grau ist wie vorher, sondern in strahlendes Licht gehüllt. Auch die Menschen haben sich total verändert, sind freundlich und zugewandt geworden und begegnen dem Mädchen mit großer Liebe und Freude.

Wodurch sind diese fundamentalen Wandlungen ausgelöst worden? Weil Dorothee mit ihrer veränderten Wahrnehmung eine komplett andere geworden ist? Weil sie durch die Transformationen, durch die sie gegangen ist, plötzlich alles mit „*neuen Augen sieht*“ und auf diese geheime Weise auch ihre Mitmenschen verzaubert? Das alles war möglich, weil im Herzen von Dorothee ein Dimensions- beziehungsweise Bewusstseins-Wechsel stattgefunden hat und sich somit die „alte Welt“ in eine neue verwandeln konnte.

Geht es in unserer gegenwärtigen Welt und vor allem in unserem individuellen Leben nicht gleichfalls um einen solch' grundsätzlichen Wandel? Dieser ist allerdings an einen radikalen Shift unseres eingefahrenen, alten Bewusstseins gekoppelt und damit an einen Dimensions-Wechsel in eigenen Inneren. Bei Dimensionen handelt es sich in diesem Kontext nicht, wie oft angenommen, um Orte oder Räume, sondern um unterschiedliche Frequenz-Spektren, die einem bestimmten BEWUSSTSEIN entsprechen. Somit sind Dimensionen *Bewusstseins-Zustände*, derer wir im Durchgang von einer niederen in eine nächst Höhere in besonderem Maße **bewusst sein** sollten.

Das gesamte Universum, das circa nur zu 5 % aus Materie bestehen soll, ist voll von Dimensionen. Die Wissenschaftler *Burhard Heim* und *Jean Charon* haben im vorigen Jahrhundert 10 – 12 Dimensionen nachgewiesen, selbst wenn wir uns diese nicht vorstellen können. Höchstwahrscheinlich gibt es zahlreiche mehr. In dem Buch „*Die Schlüssel des Enoch*“ von J. J. Hurtak ist die Rede von 24 Dimensionen „*der lebendigen Schöpfung*“ als Ausdruck eines multidimensionalen Seins. In diesem Sinne wird von **Bewusstseins-Dimensionen** gesprochen als ineinandergreifende *Evolutions-Ebenen*.

In der Tat lassen wir Menschen uns in einen geistigen Evolutions-Prozess ein, wenn wir uns mit unserem Bewusstsein und gesamtem Sein auf eine Höhere Stufe unserer seelisch-geistigen Entwicklung erheben und so eine nächste Dimension betreten. Das geschieht durch unsere mental-emotionalen Transformationen und vor allem durch den Wechsel unseres alten Denkens hin zu einem „*Neuen Denken und Fühlen*“. Dadurch werden wir fähig für „*grenzüberschreitendes Denken*“ und offen für ein „*Denken in neuen Möglichkeiten*“. Das sind Sprünge unseres Bewusstseins, die einem Dimensions-Wechsel entsprechen, aber zugleich innerhalb unseres alltäglich-praktischen Lebens stattfinden.

Im Allgemeinen spielen für uns Menschen die Dimensionen 3 – 5 die entscheidende Rolle. Sie sind ein Spiegel unseres gelebten Bewusstseins, dessen wir uns allerdings in jedem Moment gewahr werden sollten, damit sich unsere Gedanken und Gefühle in die rechte Richtung bewegen, das heißt von 3D über 4D nach 5D und wir unser Leben mit einer Höheren Energie zu gestalten und zu erfahren befähigt werden. In den letzten Jahren war in einigen spirituellen Kreisen viel vom allgemeinen Wechsel in die 5. Dimension die Rede. Es wurde sogar behauptet, dass wir Menschen uns weitgehend jetzt schon in 5 D befänden. Von Ausnahmen abgesehen, dürfte das jedoch eine Illusion sein.

Gewiss, die Höheren Spirits stehen uns und all jenen, die für den großen Bewusstseins-Shift bereit sind, in besonderem Maße hilfreich zur Seite, damit sich unser Wandel beschleunigt und der „Aufstieg“ in die 5. Dimension leichter gelingt. Nur kann der mit Sicherheit nicht einfach automatisch, ohne unser Zutun und unseren bewussten Einsatz geschehen. Wir müssen das lohnende Ziel des eigenen Dimensions- und Bewusstseins-Wechsels schon mit ganzem Herzen anstreben.

Allerdings besagen Botschaften aus der Geistigen Welt, dass sich unser Planet bereits in 5. D befindet. Wenn dem so ist, könnte das bedeuten, dass wir lichtzugewandte Seelen leichter Zugang zu den Höheren Dimensionen bekommen als in früheren Zeiten. Die Zeit ist reif dafür und möglicherweise erfahren wir innerhalb unserer gesamten Entwicklung eine ähnliche Verwandlung von uns selbst und unserem Umfeld wie die kleine Dorothee.

Nur was bedeutet eigentlich der Wechsel von 3D über 4D nach 5D ganz praktisch? Was können wir dafür tun? Verschaffen wir uns 1. Klarheit über die einzelnen Dimensionen und reflektieren 2., wo wir selbst in unserer inneren Entwicklung und im äußerem Tun und Verhalten stehen, was auf uns zutrifft und was keine Gültigkeit mehr hat.

Die **3. Dimension** betrifft nicht allein unsere materiell-physische Existenz mit ihren vielfältigen, auch begrenzten Erfahrungen, sondern beinhaltet vor allem unsere „niederer“, „toxischen“ **Gedanken**, unsere leidvollen **Emotionen** von Angst und Trauer und alle destruktive Gefühle von Zorn, Hass, Habgier und Wut. All diese basieren mehr oder weniger auf individuellen und kollektiven Gewohnheitsmustern, Konditionierungen, starren Überzeugungen und oftmals auf alten, religiösen Glaubenssätzen.

Außerdem ist das allgemeine Denken von 3D vorwiegend auf die linke Gehirn-Hemisphäre, das heißt auf einseitiges Verstandes-Denken beschränkt, zumeist materiell ausgerichtet und verbunden mit dualem Werten und Urteilen. Üblicherweise reagieren die meisten Menschen auch eher auf Ereignisse und spielen vorwiegend „Opfer“, anstatt selbstermächtigend zum „Schöpfer“ ihrer eigenen Realität zu werden. Das alles geschieht auf der persönlichen Ebene ebenso wie innerhalb der gesamten Menschheit. Der einzige Ausweg aus diesem Dilemma besteht darin, dass wir und immer mehr Menschen ihr Bewusstsein fundamental ändern und anheben und damit das alte Denken, Fühlen und Handeln in ein neues, konstruktiv-kreatives verwandeln.

Das beginnt auf der **4. Dimension**. Diese ist einerseits die Dimension der ZEIT, weniger der *linearen*, als vielmehr ihrer *multiplen* Ausdrucksform. Das Zeitempfinden, wie noch heute vielfach bei den indigenen Völkern der Fall, ist mehr von „*Kairos*“ geprägt, statt von „*Chronos*“. Somit geschieht alles zur rechten Zeit. 4D ist aber gleichzeitig auch die Ebene des_ÜBERGANGS.

An der Pforte zu 4D müssen wir unser emotionales Gepäck loslassen, mentalen Ballast abwerfen, uns mit unseren „Schatten“ auseinandersetzen und letztlich konsequent mit **Gedanken-Hygiene** beginnen, damit wir in die nächste Dimension gelangen können. Dafür wird es nötiger denn je, dass wir zum *Meister unserer Gedanken und Gefühle* werden. Das bedeutet unter anderem, bei negativen Gedanken sofort STOP zu sagen und überhaupt unsere Gedanken unter Kontrolle zu halten, indem wir mit dem inneren Beobachter ständig wach kommunizieren.

Wesentlich hinzu kommt allgemein eine Reihe fundamental notwendiger Bewusstseins-Shifts innerhalb historisch geprägter, heute nicht mehr stimmiger Paradigmen. Nur wenn wir diese grundlegend umkehren und somit die bislang antiquierte Weltsicht verlassen und uns in eine neue,

dimensionsübergreifende Richtung bewegen, werden wir wahrhaft „reif“ für die 5. Dimension. Zu den wichtigsten Shifts gehören unter anderen:

Erkennen wir an, dass wir Menschen keine „Maschine“ sind, deren Teile bei Versagen einfach „repariert“ werden müssen. Wir sind ein komplexer, ganzheitlicher Organismus, der durch das Zusammenspiel von GEIST und MATERIE, als die zwei Seiten der gleichen Medaille, weisheitsvoll gesteuert wird. Auch basiert Leben essentiell nicht auf Kampf, sondern auf Mitgefühl und Unterstützung. Wir Menschen sind nicht von einander getrennte Wesen, sondern in einem großen „Feld“ energetisch miteinander verbunden. Außerdem sind wir nicht nur materielle Bewohner unseres Planeten, sondern haben als beseelte, multidimensionale Geschöpfe potentiell Zugang zu den Höher-Geistigen Dimensionen des Universums.

Wenn wir uns in diesen allgemeinen und individuell bedeutungsvollen Bewusstseins-Wandel tief einlassen, mag die **5. Dimension** uns wie ein großes Mysterium erscheinen. Sie ist die Dimension erhöhten LICHTS, das uns vor allem dann zugänglich wird, wenn wir uns unseres eigenen LICHTES, das wir potentiell sind, bewusst werden, es in allen Poren fühlen und gleichzeitig in unser Umfeld strahlen. An diesem Punkt angekommen, sind wir möglicherweise bereits mitten drin im Verwirklichen der Energien und des Bewusstseins von 5D:

- Wir leben aus unserem Herzen heraus und sind im Einklang mit uns selbst und unserem Höheren Seelen-Auftrag.
- Wir sind durchdrungen von Mitgefühl für alle leidenden Wesen
- und sind voll präsent in der Gegenwart.

Wie oft haben wir auch schon erlebt, dass wir mitten im Alltag von Höheren Gedanken beflügelt werden, für schwere Probleme auf einmal leichte Lösungen gefunden haben, zunehmend die Wunder am Wegesrand entdecken und häufig von grundloser FREUDE und DANKBARKEIT erfüllt sind.

Zudem kann sich auf der 5. Dimension alles wahrhaft Gewünschte schnell und sofort manifestieren und mit LEICHTIGKEIT geschehen, denn auch unser eigenes Energiefeld ist im Laufe der Zeit durchlässiger geworden. Auf diesem Level müssen wir uns kaum mehr anstrengen. Alles, was wir wirklich brauchen und worauf wir unseren Fokus halten, kommt mehr oder weniger zur rechten Zeit auf uns zu – stehen wir doch zunehmend auch mit dem „*grenzenlosen Feld der MÖGLICHKEITEN*“ in Verbindung.

Auf dieser Ebene unseres irdischen Seins werden wir erfreulicherweise nicht mehr von äußeren Erscheinungsformen gefangen genommen. Inspiriert von unserer tiefsten und höchsten INTUITION, sehen wir von einem erhöhten Blickwinkel auf unser Leben und schauen dabei „*hinter die*

Kulissen“ unserer nicht völlig aufgelösten Mankos. Zugleich erkennen wir die Fülle unserer zum Teil noch verborgenen Potentiale.

Wir identifizieren uns immer klarer mit unserem *Wahren SELBST*, werden in uns souverän und fühlen uns geborgen in der Führung aus den Höheren Dimensionen und aus der göttlichen Quelle im eigenen Inneren. Bei all dem leben wir jedoch kein „abgehobenes“ Sein, sondern befinden uns in der großartigen Verbindung zwischen Himmel und Erde im rechten Bewusstsein mitten im Hier und Jetzt. Die Erde ist nach wie vor unser 3-dimensionales Spielfeld, allerdings vom Glanz der 5. Dimension, die in unserem Herzen erblüht, erleuchtet und durchstrahlt.

Jetzt wissen wir von unserer Seelen-Essenz und unserer potentiell multidimensionalen Beschaffenheit her: *WER und WAS wir wirklich sind*. Auch die anfangs erwähnte Dorothee wusste das. Und wenn sie es einmal vergessen hatte, erinnerten sie wohlwollende, gute Geister daran. Hatte das Mädchen doch rote Zauberschuhe an ihren Füßen und konnte damit alle Dickichte durchqueren und selbst hohe Mauern, die im Wege standen, behände überklettern. Das Außergewöhnliche aber war das goldene Zeichen an ihrer Stirn als Ausdruck ihrer „Gotteskindschaft“. Vor diesem wichen sogar die wilden Affen zurück, die Dorothee zerstören wollten.

Können wir nachempfinden, **was diese Symboliken für uns heute bedeuten?** Sind es die in uns waltenden göttlichen Kräfte, die genau jetzt verstärkt zum Ausdruck kommen möchten, damit wir unser Leben mit mehr Freude zu bewältigen imstande sind? Und spüren wir gleichzeitig, dass wir im absoluten Schutz stehen gegenüber allem, was aus den „niederen Reichen“ uns beeinträchtigen könnte?

Mit diesen lichtvollen Impulsen aus der 5. Dimension, einschließlich des großartig erweiterten und vertieften Bewusstseins, das in uns gewachsen ist, werden wir zum Meister unserer selbst und eines gehobenen Lebensgefühls. Spüren wir tief in uns hinein und entdecken im eigenen Inneren die Gaben des Himmels, mit denen wir unseren Alltag zum farbigen Kunstwerk gestalten können. Auf diese Weise sehen wir in allem, was wir tun und erfahren, eine überwältigende Chance. Wir erleben umfassende Sinnhaftigkeit und Schönheit und sind einfach glücklich in diesem unseren eigenen gegenwärtigen Sein.